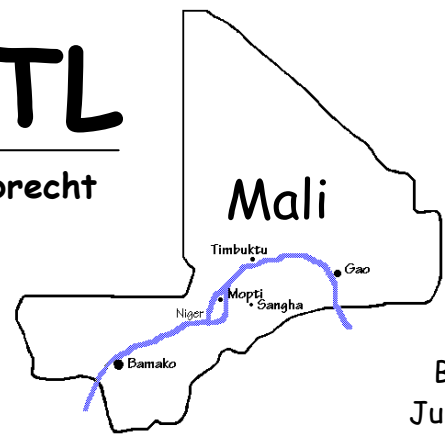


Nouvelles de MTL

Freundesbrief Nr. 41 von Matthias & Tanja Liebrecht



Bamako
Juli 2013

Freie Sklaven (2.Mose 13,3)

Vor Kurzem besuchte US-Präsident Obama das „Sklavenhaus“ auf der Insel Gorée bei Dakar. Es erinnert an die Verschiffung afrikanischer Sklaven. Seewärts ist die „Tür ohne Wiederkehr“. Wie ist das denn mit der Sklaverei? Das Volk Israel wurde aus dem „Sklavenhaus“ Ägypten herausgeführt - und nannte nun Gott den „Herrn“. König Asarja wohnte wegen seiner Halbherzigkeit aussätzig in einem abgesonderten „Haus der Befreiung“ (allerdings von den Staatsgeschäften! 2.Kön 15,4.5). Sklaverei ist nur solange eine Falle, wie wir dem falschen Boss ergeben sind. Freiheit bleibt eine Illusion, solange wir nicht Jesus als Befreier annehmen (Röm 6,16-23). Wenn wir seine Sklaven werden, sind wir frei! Warum Jesus? Weil wir uns nicht selbst aus dem Sumpf ziehen können. Warum Sklaven? Weil wir wie eine Kompassnadel immer einem Kurs folgen werden, entweder dem falschen oder dem richtigen.

Liebe Freunde,

hier in Mali war es zwischenzeitlich kühler als bei euch! Kaum zu glauben, aber als die Regenzeit anfang, rutschte das Thermometer von 42 auf 25° C, während es bei euch in die Höhe kletterte!



Happy Baby

Ousmanes Baby wurde Anfang April mit einer Feier gesegnet, und der Name (Marie Louhan Tandina) wurde offiziell bekannt gegeben. Anschließend waren alle zum Essen unter einem Zeltdach eingeladen, es waren 200 Leute da! Der Arm der Kleinen ist gut wieder zusammen gewachsen.



Happy Mali

Das Land ist nach wie vor ruhig, und wir sind dankbar für Gottes Eingreifen. Die Stadt Kidal sehr weit im Norden war bis vor wenigen Wochen noch immer von den Rebellen besetzt, ist jetzt aber endlich befreit. Es sind nun 2 Wahlgänge für das Land geplant, am 28.7. und am 11.8. Nach den Wahlen sollen die Städte im Norden wieder aufgebaut werden, noch gibt es kaum Strom, Wasser und keine Banken. Viele Flüchtlinge gehen jetzt schon zurück, auch nach Gao. Um einen Platz im Bus zu bekommen, muss man derzeit mindestens eine Woche warten!



Happy Songhai

Die letzte Überprüfung im April bis Anfang Mai verlief ohne Probleme, danke für eure Gebete! Danach hatten wir 7 Tage Lesetreffen mit den wenigen Songhai-Christen. Wir haben den Rest des Neuen Testaments mit ihnen durchgelesen, einige Details verbessert, sie schön beköstigt und herzliche Gemeinschaft gehabt. Happy sind wir auch, dass sie nun beginnen, vom Wort Gottes in ihrer Sprache begeistert zu sein und manche Verse jetzt erst richtig verstehen! ☺ Sie haben von sich aus angefangen, laut vorzulesen. Noch etwas holperig, aber sie möchten sich privat treffen, um das Lesen zu üben. Daneben geht die Übersetzung im Alten Testament weiter, wir sind mitten im 2. Buch Mose.

Nach Abschluss der letzten Überprüfung gab es bei SIL eine kleine Feier mit NT-Kuchen! (rechts unser Berater Timothée Kodio, dann Tondi (Rückübersetzer), Ousmane, Moussa (Berater in Ausbildung) und Djabir (Rückübersetzer)



Happy Paul & Séfora

Anfang Juni waren wir auf der Hochzeit von unserem nigerianischen Freund Paul eingeladen, der in Gao als Musik- und Kindermissionar gearbeitet hat. Die Hochzeit war in Sikasso tief im Süden. Erst ging es zum Standesamt, danach wartete schon die Gemeinde. Der Chor kam weit vor der Gemeinde langsamen Schrittes, in glänzenden Roben und fröhlich singend und tanzend mit dem Hochzeitspaar hinein. Neben vielen musikalischen Beiträgen vom Chor, Jugendlichen, den Frauen und den Kindern durften wir auch mit 2 Liedern beitragen. Paul und seine Frau Séfora möchten in Zukunft in Gao als Missionare arbeiten.



Happy Feuerwehreinsatz

Als wir bei unserem früheren Pastor aus Gao, Sibdig mit seiner Frau Fanta, zum Wijila-Essen (Brotbälle in Dampf gegart mit Zimt-Dattel-Soße) eingeladen waren, brannte der Wald bei der ehemaligen Bibelschule, wo eine Pastorenfamilie wohnt. Sie hatten schon mit Wassereimern dagegen gekämpft, wobei der Pastor kurz in Ohnmacht fiel, jedoch wurde niemand verletzt. Da eine Freundin von uns mit Geländewagen auch „zufällig“ dabei war, konnten wir mit ihr und 11 Bibelschülern schnell hinfahren. Matthias schnitt mit dem Taschenmesser Zweige ab, die Männer erschlugen damit das restliche Feuer und die Frauen beteten. Die Flammen erlagen den Schlägen an der Grenze des Grundstücks! 😊



Happy Gebetserhörungen

Danke so sehr für eure Gebete! Damit wir weiterhin und andere zum ersten Mal happy sind, bitten wir euch um Gebet für:

- Ungestörte Wahlgänge in Mali am 28.7. und 11.8., besonders in Kidal, der Hochburg der Rebellen, und einen guten Präsidenten
- Alle Christen, Pastoren, Gemeinden und Missionare, dass sie in den Norden zurück können und es weiterhin Frieden im Land gibt
- Viel mehr Missionare für den Norden Malis; betet bitte auch für Paul & Séfora
- Die Menschen im Norden, die so von ihrer Religion enttäuscht sind, dass sie sich fürs Evangelium öffnen und innere und äußere Heilung erfahren
- Ousmanes Gesundheit. Die Herzoperation scheint noch nicht möglich zu sein
- Bewahrung für Ousmanes Zeit in Gao im August und Erholung für ihn
- eine gute Erholung für uns vom 19.7. – 19.8. in D und Bewahrung auf der Hin- und Rückreise
- unsere Suche nach einem Herausgeber für das Neue Testament und einen guten Druck, für die Finanzierung dafür

Happy sind wir auch, dass wir euch als Beter und Unterstützer hinter uns wissen. Ein großes Dankeschön an euch alle! Wir wünschen euch schöne Sommerferien, und dass Gott euch reich segnet. Im Sinne des Vorwortes wünschen wir euch, dass ihr auch happy seid, von der Sklaverei der Sünde befreit zu sein durch Jesus. 😊 Viele liebe Grüße von euren

Matthias & Tanja

Matthias & Tanja Liebrecht

B.P. 2232, Bamako, Mali
Tel. 00223-79090850
mtl@velberter-mission.de

Velberter Mission

Kollwitzstr. 8, 42549 Velbert
Tel. 02051-951717

info@velberter-mission.de, www.velberter-mission.de

Spendenkonto 4281100 Förderstiftung Velberter Mission, Bank f. Sozialwirtschaft Köln BLZ 37020500 - „Liebrecht 500“
Überweisungen aus dem Ausland: BIC: BFSWDE 33, IBAN: DE34 3702 0500 0004 2811 00